

Der russische Film im kulturellen Kontext

**Ein eLearning-Projekt am Institut für Slawistik
der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen
Fakultät**

**in Kooperation mit der Abteilung Neue Medien
und Lerntechnologien**

Projektverantwortung und Durchführung

- ❑ Projektleitung: ao. Univ.-Prof. Dr. Christine Engel
 - ❑ Durchführung: ao. Univ.-Prof. Dr. Christine Engel, Dr. Eva Binder, Mag. Sylvia Hölzl
 - ❑ technische Beratung: Anton Tremetzberger
 - ❑ Digitalisierung der Filmmaterialien: Melanie Bartos, Christian Opperer
 - ❑ Digitalisierung der Textmaterialien: Abteilung für Digitalisierung und elektronische Archivierung der UBI
-

Geplante eLearning-Kurse

- Geschichte des russischen und sowjetischen Films
 - Literatur auf der Leinwand (Literaturverfilmungen)
 - Kultur- und filmwissenschaftliche Seminare
-

Voraussetzungen

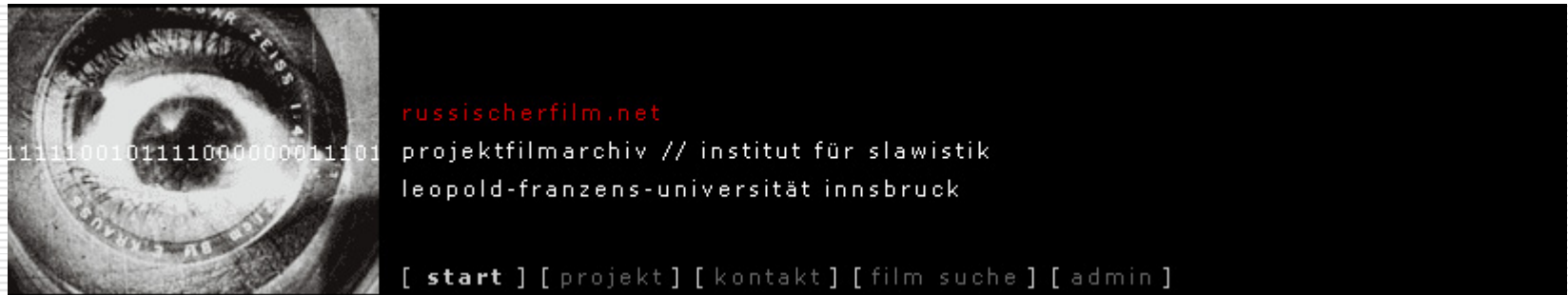
Die Basis für die eLearning-Kurse bilden digitalisierte Materialien:

- ❑ Filmmaterialien (aus der Sammlung audiovisueller Medien des Instituts für Slawistik)
 - ❑ Textmaterialien (pdf) aus dem Bereich Filmtheorie, Filmgeschichte, Literatur
 - ❑ Bild- und Tonmaterialien aus dem kinematografischen, gesellschaftlichen und politischen Kontext
-

Vernetzung

- Internationaler Master-Studiengang für russische Kultur
 - Kooperation von Partnerinstituten der Universitäten Bochum (D), der RGGU Moskau (R), Vologda (R), Kursk (R) und Simferopol' (Ukr)
 - bereits ausgearbeitet Kurse und Materialien: Visuelle Propaganda. Russische und sowjetische Plakatkultur im 20. Jahrhundert (Teil I + II)
<http://www.russianposter.ru>
-

Vorarbeiten



- ❑ Materialbasis und Informationsplattform:
<http://www.russischerfilm.net>
 - ❑ Digitalisierung von VHS-Filmmaterialien auf DVD / RealMedia [SS 06]
 - ❑ Scannen eines Textkorpus von Primär- und Sekundärtexten [SS 06]
-

Umsetzung und Implementierung der Materialien

- Basis: Lernplattform eCampus (Blackboard)
 - Implementierungsschritte:
 1. blended Learning begleitend zu Präsenz-Lehrveranstaltungen
 2. als eLearning-Lehrveranstaltungen an der LFUI
 3. als eLearning-Kurse im Rahmen des Internationalen Masters (frühestens WS 2007)
-

Geschichte des russischen und sowjetischen Films [Beispiel]

13-15 Unterrichtseinheiten bestehend aus folgenden Lerninhalten und Aufgaben:

- historischer, gesellschaftlicher, politischer Kontext
 - filmhistorischer Kontext allgemein
 - Filmbeispiel, das möglichst repräsentativ für die jeweilige Zeit ist
-

Aufbau einer Unterrichtseinheit

- Vorstellung der zu erarbeitenden Themen
 - Leitfragen
 - Arbeitsmaterialien (Texte, Filmausschnitte, Stills)
 - Literaturhinweise für die weiterführende Lektüre
 - Arbeitsanleitungen
 - Diskussionsforum
 - Kurzpräsentationen der Studierenden
-

Wirklichkeit(en) durch Montage: Der Dokumentarfilmer Dziga Vertov

- entspricht Einheit III
 - Themen [Beispiel] :
 - Die sowjetische Filmavantgarde.
Kunsttheoretische und filmästhetische Konzepte:
Das Neue (die Avantgarde / die „linke“ Kunst)
im Gegensatz zum Alten (die bourgeoise
„rechte“ Kunst; Organisationsformen und
Prinzipien der (industriellen) Produktion;
Montagetheorien (Kulešov, Eisenstein, Vertov)
-

Wirklichkeit(en) durch Montage: Der Dokumentarfilmer Dziga Vertov

- Leitfragen [Beispiel] :
 - Die sowjetische Filmavantgarde der 1920er Jahre brach wie andere Strömungen in Literatur und Kunst mit der Kulturtradition. Welche Strategien des Bruchs mit der Tradition verfolgten dabei die Filmschaffenden?
-

Wirklichkeit(en) durch Montage: Der Dokumentarfilmer Dziga Vertov

□ Arbeitsmaterialien [Beispiel] :

1. Primärtexte:

- Dziga Vertov: „Kinoglaz“ (1924)
- Dziga Vertov: Kinoki – Umsturz (1923)
- Dziga Vertov: Vom „Kinoglaz“ zum „Radioglaz“

2. Sekundärtexte:

- Yuri Tsivian (2004): Dziga Vertov and His Time. In: Tsivian, Yuri (Ed.): Lines of Resistance. Dziga Vertov and the Twenties. [o.O.], 1–28.
-

Video Streaming

- Mit Hilfe von SMIL (Synchronized Multimedia Integration Language) ist es möglich, einzelne Medienelemente (Real Video, GIFs, Real Audio, Real Text, etc) miteinander zu verknüpfen, zu synchronisieren und anzuordnen.
 - Im RealPlayer (frei erhältlich) sind die SMIL-Präsentationen abspielbar.
-

Video Streaming

- Streaming Video Technologie
 - Benutzer mit verschiedener Netzanbindung erhalten die für ihre Verbindung optimale Qualität:
z.B. 56k, 128k, 256k-Anbindung
 - Filmmaterialien können schon während des Downloadvorgangs betrachtet werden.
-